



1. Schulcup

- a) Holger wertet die Umfrage mit den LehrerInnen aus.
 - i. Die Umfrage ist bereits online.
- b) *SpielerInnen, die Instruktoeren aus Bundesländern haben, sollen Kurse an Pädagogischen Hochschulen anbieten.*
- c) Fotos und Videos
 - i. Es ist angedacht, ein Video auf der Schulcup-Seite zu platzieren, in dem Kinder erklären, warum es beim Schulcup geht.
 - Corinna hat von Andreas einen Video-Link erhalten, den sie auf die Schulcup-Seite der Homepage stellt.
 - ii. Claus übermittelt die Kontaktdaten von IKP an Andi Pullmann.
 - Erledigt.

2. Verbandsabgabe

- a) Michi fordert die Arbeitsgemeinschaft noch einmal auf, die Erklärungen einfach und kurz zu halten. Er hat heute die letzten Vorschläge bekommen und arbeitet sie in nächster Zeit durch.

3. Datenbank (hängt an der Verbandsabgabe)

- a) *Es stehen zwei Varianten zur Auswahl: Die deutsche Variante und jene der Schweizer. Es wird eher die Lösung der Deutschen bevorzugt, da die Schweizer alles über Ultimate Central laufen lassen, das mit schlechter Kritik konfrontiert ist. Für die Variante der Deutschen brauchen wir in Österreich jemanden, der die Datenbank betreut.*
 - i. *Dieser Posten soll ausgeschrieben werden.*
- b) *Michi hat noch keine Information von den Deutschen und er hat mit Oddi zum Thema Datenbanken, Spielerverwaltung und Ultimate Central telefoniert.*
 - i. *Es gibt nun einen neuen Geschäftsführer bei der Firma, die UC gestaltet, was die Entwicklungen bei UC positiv beeinflussen sollte.*
 - ii. *Michi bleibt weiter dran.*
- c) *Michael hat mit dem Entwickler gesprochen. Die Kosten für die Mitgliederverwaltung liegen im niedrigen vierstelligen Bereich (um die EUR 2.000). Es gibt allerdings das Problem, dass die DFV-Nummer für jeden Spieler/jede Spielerin einzigartig ist.*
- d) *Um sich rechtlich abzusichern, ist es ratsam, sich von den SpielerInnen die Zustimmung zu holen, dass diese sich bei UC registrieren müssen und die dabei von ihnen angegebenen Daten auch vom ÖFSV verarbeitet und verwendet werden können. Dieser Punkt wird im Zuge der Einführung einer Datenbank überdacht.*

4. Masters

- a) *Im November/Dezember 2017 wird ausgeschrieben, dass es auch bei den Masters (Mixed, Women, Men) KoordinatorInnen braucht, da es in zwei Jahren einen internationalen Bewerb gibt. Ohne Koordinator/Koordinatorin wird kein Nationalteam mehr gesendet.*

ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Linzackerg. 5/3
1130 Wien
www.oefsv.at
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.08.2017

b) *Dasselbe gilt auch für Beach.*

5. ÖStMs

- a) Die ÖStM-UM+W findet nun in Dornbirn statt.
- b) Es sind sieben Teams angemeldet. Michi erarbeitet den Spielplan.
- c) Scheiben für die ÖStMs: Gerhard teilt Marc mit, dass er sich mit Eurodisc in Verbindung setzen soll.

6. Beach

- a) *Michael schreibt Marion bezüglich der Organisation der Beach-Teams.*
 - i. *E-Mail Teamfee MASTERS-WCBU17: Michi schreibt wieder.*

7. Medien und Livestreams:

- a) *Fanseat*
- b) *Sportonline.tv (E-Mail)*
 - i. *Claus erkundigt sich bei IKP, wieviel ein Livestream mit 2000 Zusehern wert ist. Er wartet auf Antwort.*

8. ÖFSV Homepage

- a) *Zur Erinnerung: Liste mit Clubteams auf Homepage.*
- b) *Zur Erinnerung: Zerpixelt.*
- c) *Zur Erinnerung: Fotos Homepage (Nationalteams, Beach Women, NADA).*
- d) *Zur Erinnerung: PhysiotherapeutInnen*

9. ÖM-U17+U20JX

- a) *Wenn die Organisation Amedeo bzw. dem Verband obliegt, braucht man das nächste Mal etwas 6-8 Leute, die mithelfen.*
 - i. *Gerhard spricht mit Amedeo darüber vor der nächsten Meisterschaft.*

10. Richtlinien

- a) *Michael ergänzt die Richtlinien und leitet sie dann an den Vorstand weiter.*
- b) *Michael bleibt weiter dran und arbeitet die Inputs der Zukunftsgespräche ein.*

11. Basis-Pressemappe

- a) *Michi stellt diese Woche eine Infoseite mit den wichtigsten Informationen für die NT Coaches zusammen.*
 - i. *Michi bleibt dran.*
 - ii. *Corinna ergänzt die Basis-Pressemappe und formuliert den Satz am Anfang um: „...seit 1980 auch in regelmäßigen Meisterschaften ausgetragen“ („in regelmäßigen Abständen“ wegstreichen).*
 - *Erledigt.*

12. Logo

- a) *Zur Erinnerung: Neues Logo, wenn neue Dressen kommen.*



13. *TrainerInnen (Mail von Michi)*

- a) *Es sollen Strategien und Ideen entwickelt werden, wie man die SpielerInnen ermuntert, nach ihrer aktiven Karriere als TrainerInnen tätig zu werden. Das soll im Zusammenspiel mit Peter im Rahmen der Ausbildungen erfolgen. Z.B. könnte der Verband bestimmten SpielerInnen, die er in dieser Hinsicht unterstützen will, die Kurse zahlen.*
- b) *Coach the Coach für die Leute in den Vereinen (jene, die nicht NT-SpielerInnen sind, um sie stärker an den Verband zu binden).*

14. *Kommunikation*

- a) *Zur Erinnerung: Slack als Kommunikationsmittel als Thema für die Zukunftsgespräche.*

15. *Trainingsplankonzept*

- a) *Der Workshop ist sehr gut verlaufen. Ausständig ist nun noch der Kauf der Zugänge für die Online-Plattform.*

16. *Sportärztin/Sportarzt*

- a) *Die Untersuchung über den Untersuchungsscheck ist relativ günstig. Mit dieser Option wären die NT-SpielerInnen der allgemeinen Klassen abgedeckt. Laut Marc ist das auch auf die JuniorInnen ausweitbar. Damit könnte man die Untersuchung für alle NT um rund 40 Euro durchführen lassen.*
 - i. *Peter hat sich diesbezüglich mit Marc in Verbindung gesetzt, der sich mit dem EMSP in Verbindung setzen wird. Für alle NT-SpielerInnen wird nun das Attest gefordert, das im Rahmen der Untersuchungsschecks erfasst wird.*

17. *BSFG neu*

- a) *Es müssen sechs Landesverbände vorhanden sein. Der ÖFSV muss daher an die Landesverbände appellieren, dass diese regelmäßig eine GV abhalten und auch den Landessportorganisationen beitreten.*
 - i. *Holger kümmert sich darum.*
 - ii. *Holger und Chris kümmern sich um die Datenbank.*

18. *Serviceplus*

- a) *Es soll eine rechtliche Beratung in Anspruch genommen werden. Vorläufige Fragen sind:*
 - i. *Ist eine rechtliche Absicherung des ÖFSV durch eine Sporttauglichkeitsuntersuchung/ein ärztliches Attest ratsam?*
 - ii. *Muss der ÖFSV kommunizieren, dass bei Verletzungen bei Juniorenturnieren eine Einverständniserklärung der Eltern/Aufsichtspersonen notwendig ist.*

19. *Dressen*

ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Linzackerg. 5/3
1130 Wien
www.oefsv.at
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.08.2017

- a) *Für das nächste Jahr gibt es eine Deadline für alle Teams für die Bestellung. Das muss rechtzeitig kommuniziert werden. Darüber hinaus sind die Teams darüber zu informieren, dass die Grundausrüstung gegenüber Extrawünschen Vorrang hat.*
- b) *Corinna erkundigt sich bei Heiko, was genau unter einer Sammelbestellung zu verstehen ist, damit wir die Rahmenbedingungen kennen und das so an die Teams weitergeben können.*

20. TRWR Fragebogen

- a) Es wird nun auf eine Reaktion vom Ministerium gewartet.

21. ISKAY Boards

- a) Dabei handelt es sich um Taktikboards für Coaches. 10 Stück kosten pro Stück etwas EUR 25,00. Jedes Team soll ein ISKAY Board bekommen.
- b) Corinna erkundigt sich bei GAIA, ob wir ihr Design für die Taktikboards verwenden dürfen.
 - i. Corinna wartet auf Antwort.

22. Pickup-Team aus U17 NT-SpielerInnen

- a) Michael schreibt, dass das ausnahmsweise erlaubt ist.

23. Homepage

- a) Corinna hat sich bei Phil bezüglich News Archiv erkundigt und wartet auf Antwort.
- b) Corinna arbeitet an einem Glossar bzw. Verlinkungen zu den Abkürzungen.
- c) Laurenz Schaurhofer hat bei der Disc Golf Junioren-WM in der Division U18 den 6. Platz belegt.
 - i. Corinna hat diese Information unter „News“ auf die Homepage gestellt.

24. U20 Ergebnisse

- a) Es wird über mögliche Strategien nachgedacht, wie das Abrufen der Leistung verbessert werden kann.

25. Sonstiges

- a) *Es sollen Richtlinien für die Coaches erstellt werden, wie viel Geld ausgegeben werden kann/muss und wie das dann abgerechnet wird.*
 - i. *Das soll bis zum Herbst passieren (Coach the Coaches).*
 - ii. *Zuständigkeit Michi und Peter.*

*) TeilnehmerInnen: Claus, Christian, Corinna, Gerhard, Johannes und Michael